

*Ein zuversichtliches  
und schönes Weihnachtsfest  
und guten Rutsch in ein  
gesundes, glückliches und  
friedvolleres neues Jahr.*



*Wie oft haben wir im ablaufenden Jahr schon  
von Politikern aller Couleur und Länder  
und aus unterschiedlichsten Motiven heraus  
„Rote Linien“ genannt bekommen?*

*Unzählige Male, viel zu viele Male.*

*Fast schon als geflügeltes Wort zur Warnung,  
zur Einschüchterung, zur Abgrenzung, als Zeichen von  
Intoleranz, Diskriminierung, Missachtung  
demokratischen Willens, als Drohung  
und manchem mehr.*

*Deshalb hat meine diesjährige Weihnachtskarte  
die „Rote Linie“ als Motiv, denn es ist Zeit,  
eine andere „Rote Linie“ zu setzen; eine Linie,  
die bewusst überschritten werden soll,  
hin zu mehr Toleranz, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft,  
Offenheit, Friedfertigkeit und Menschlichkeit  
Denn Rot steht ja auch für Herz und Liebe,  
ist deshalb auch eine Kernfarbe von Weihnachten.  
Nicht umsonst tragen Weihnachtsmänner  
ja immer rote Mäntel...*

*Im Sinne dieser „Roten Linie“ wünsche ich daher ein  
schönes, friedliches, und gesegnetes Weihnachtsfest.  
Aber auch ein zuversichtliches, gerade in unruhigen  
Zeiten von Krisen und Ungewissheit.  
Und schauen wir nach vorne, sehen wir nicht schwarz,  
aus jedem Tal geht's schließlich bergauf!  
In diesem Sinne alles Gute  
für ein glückliches und gesundes 2025.*

